

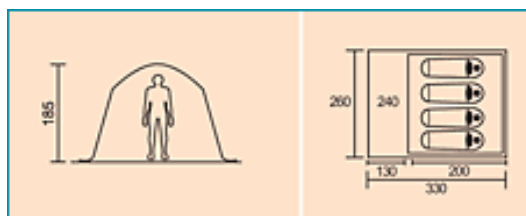
bonanza

Übersicht



Die harmonischen Farben und attraktiven Akzente dieses Kuppelzeltes fallen sofort ins Auge. Beim zweiten Blick überzeugt es mit einer intelligenten Konstruktion – für viel Komfort und Nutzen auf kleinem Raum!

- Außenzelt: aus 75 D Polyester-Gewebe, PU-beschichtet, Wassersäule ca. 3.000 mm, Nähte versiegelt und getaped. Eingangstür in der Vorderwand (kann zum Sonnendach ausgestellt werden) und in beiden Seitenwänden. Großes Fenster in der Vorderwand, von innen mit Klappe verschließbar; im Zeltdach ein weiteres Fenster.
- Innenzelt: 185 T Polyestergerewebe, atmungsaktiv, wasserdichte Bodenwanne aus PE 10/10. Eingangstür mit doppelter Tür aus Moskito-Gaze und blickdichtem Gewebe, einzeln verschließbar.
- Gestänge: "Longlife"-Fiberglas 12,7 mm, Aufstellstangen 16 mm Stahl. Inklusive Bodendecke für den Zeltvorraum!

	
bonanza	
Gewicht in kg	13
B x T in cm	260 x 330
Höhe in cm	185
Packmaß in cm	70 x 25

bonanza

Variationen



Drei Eingänge bieten Komfort und Bewegungsfreiheit.



Die Vordertür lässt sich zum Sonnendach ausspannen. Eine praktische Bodendecke für den Zeltvorraum ist serienmäßig im Lieferumfang enthalten.

bonanza

Details



Laschen

Feste Laschen verteilen den Zug der Abspannleinen und garantieren Stabilität und Sicherheit.



Lüftung

Die ausstellbare Lüftungsklappe sorgt bei jedem Wetter für gutes Klima im Zelt.

Auswahl

So finden Sie Ihre Wunschzelt

Eine Reihe von Faktoren bestimmt die Qualität eines Zeltes: Die Umsetzung der Idee, das Zusammenspiel von Material, Konfektion und Detaillösungen sind entscheidend. Jedes Zelt ist nur so gut wie das "schwächste Glied", das darin verarbeitet wurde. Ob Sie lange Jahre Freude an Ihrem Zelt haben oder ob unangenehme Erfahrungen auf Sie zukommen, das hängt von der richtigen Entscheidung ab. Überlegen Sie deshalb im Vorfeld genau, was Sie wollen und brauchen.

Die wesentliche und wichtigste Frage ist: Wie setzen Sie Ihr Zelt hauptsächlich ein? Steht es im Urlaub am "Stammpplatz" oder begleitet es Sie auf ausgedehnten Reisen von Ort zu Ort? Je nachdem, wie Sie die Frage beantworten, ist das eine oder andere Modell besser geeignet.

Im Zweifelsfall entscheiden Sie besser für eine Nummer größer, denn nichts ist unangenehmer als Enge und Gedränge! Und Gewicht und Packmaße unterscheiden sich zwischen den einzelnen Größen ohnehin nur geringfügig.

Zeltpflege

Damit Ihr Zelt lange "gut in Schuss" bleibt

Schützen Sie Ihr Zelt durch eine Unterlage (Folie oder Plane) vor Steinen, Dornen, Disteln oder Ästen. Säubern Sie Ihr Zelt regelmäßig. Sand und trockenen Schmutz sollten Sie nicht auslegen, sondern ausschütteln. Verwenden Sie im Innenraum keine Insektensprays, die öligen Zusätze verschlechtern die Wasserdichtigkeit.

Nutzen Sie alle Abspannmöglichkeiten, die am Zelt angehängt sind und achten Sie darauf, dass die Abspannpunkte am Boden im richtigen Winkel in Gegenrichtung zum Zelt schräg stehen.

Verpacken Sie Ihr Zelt immer trocken! Ist dies mal nicht möglich, muss es nach spätestens 12 Stunden zum Trocknen ausgelegt werden, sonst kann es zu Stockflecken, Schimmelpilzbefall und unangenehmem Geruch kommen. Auch können bei feucht verpackten Zelten die Gewebe aufeinander abfärben, was kein Reklamationsgrund ist.

Auch das Gestänge darf nie nass verpackt werden! Entfernen Sie groben Schmutz mit Neutralreiniger und lagern Sie es trocken bei konstanter Temperatur ein - größere Temperaturschwankungen können Kondenswasserbildung und Rost hervorrufen.

Zelthaut und Gestänge sollten Sie getrennt voneinander einlagern.

Nur ein gepflegtes Zelt bleibt lange "gut in Schuss". Gönnen Sie Ihrem Zelt deshalb ab und zu eine schonende Pflege (keine scharfen Waschmittel!): Für die feuchte Reinigung verwenden Sie nur eine milde Seifenlauge und einen weichen Schwamm - keinen Topfschwamm oder Bürsten.

PVC-beschichtetes Material spülen Sie lediglich mit klarem Wasser ab. Unbeschichtete Gewebe wie Baumwolle bürsten Sie bei leichter Verschmutzung trocken aus, auch ein farbloser Radiergummi ist gut geeignet. Bei starker Verschmutzung benutzen Sie eine Handbürste, lauwarmes Wasser und ph-neutrales Waschmittel (z. B. Kernseife). Spülen Sie die Lauge sorgfältig mit klarem Wasser aus und erneuern Sie die Imprägnierung mit einem Zeltimprägnierspray.

Fensterfolien reinigen Sie mit klarem Wasser und einem weichen Tuch. Alkoholhaltige Mittel können die Folie verhärten! Baumwoll-Gardinen können Sie mit Feinwaschmittel bei 30°C waschen.

Reißverschlüsse sollten Sie ab und zu mit Spezialspray behandeln, das hält sie leichtgängig. Nähte sind mit extrem strapazierfähigen Spezialfäden aus baumwollumsponnenem, wasserabstoßendem Polyesterzwirn gefertigt. Bei Feuchtigkeit quillt die Baumwolle und schließt das Nahtloch. Falls einzelne Nähte dennoch nassen (was vorkommen kann), hilft ein Nahtdichter.

Ein Tipp zum Thema Kondenswasser

Temperaturschwankungen und die natürlichen Ausdünstungen des Erdbodens können dazu führen, dass sich Kondenswasser bildet, das dann innen von der Zelthaut abtropft. Dies hat nichts mit Undichtigkeit des Zeltes zu tun, sondern ist ein ganz natürliches Phänomen. Wenn Sie eine luftdichte Bodendecke einsetzen und stets auf eine gute Durchlüftung Ihres Zeltes achten, können Sie die Kondenswasserbildung minimieren.

Materialien

Nylon ist ein Sammelbegriff für hochwertige Polyamid-Kunststoffe. Diese Fasern sind extrem reißfest und sehr abrieb- und formbeständig, jedoch nicht 100% licht- und wetterecht. Bei Nässe dehnt sich das Material und erfordert ein Nachspannen, bei Sonneneinstrahlung zieht es sich zusammen, ein stärkerer Zug entsteht. Diese Eigenschaft kann sich im Einzelfall nachteilig auf die Nähte auswirken.

Polyurethan (PU/PE) ist ein extrem hochwertiges Beschichtungsmaterial mit hoher Dichte und dadurch exzellent geeignet für Außenzelte, Klappen, Erd- und Faulstreifen sowie Böden.

PVC-beschichtete Gewebe bestehen aus hochwertigem, sehr eng gewebtem Polyestergerüst, das auf der Ober- und Unterseite lackiert ist. Die Beschichtung macht das Gewebe absolut wasserdicht und schmutzabweisend, es lässt sich problemlos abwaschen. Dank dieser Eigenschaften eignet sich PVC-beschichtetes Gewebe hervorragend für alle stark belasteten Teile wie Erdstreifen, Bodenwannen, Außenklappen etc.

Der größte Vorteil der Naturfaser Baumwolle ist ihre Atmungsaktivität, die für ein angenehmes Zeltklima sorgt. Bei richtiger Pflege ist Baumwolle sehr langlebig. Für Zeltgewebe wird hydrophobierte Baumwolle eingesetzt - das Material ist wasserabweisend, solange das Gewebe von innen nicht berührt wird. Baumwoll-Gewebe kann immer wieder nachimprägniert werden, der Fachhandel bietet geeignete Produkte für Nachbehandlung und Pflege.

Polyester ist äußerst UV-stabil, wird auch bei intensiver Sonnenbestrahlung nicht spröde, ist hoch reißfest, unempfindlich gegen Feuchtigkeit, extrem scheuerfest und dabei sehr leicht (68-82 g/m²). Die Polyesterfaser verrottet nicht.

Polyester-Rip-Stop gehört zu den hochwertigsten - und teuersten - Materialien in der Zeltfertigung. Das Material ist fadenverstärkt: Im Abstand von ca. 5 mm zieht sich ein kräftiger Kett- und Schussfaden durch das Gewebe. Dadurch ist Rip-Stop noch reißfester und strapazierfähiger als Polyestergerüst. Sollte trotzdem einmal ein Riss auftreten, wird er durch den nächsten verstärkten Faden gebremst und läuft nicht weiter. Da das Gewebe kein Wasser aufnimmt, dehnt es sich selbst bei Regen kaum.